

+++ in Kürze +++

+++ Im Netz +++

Als zentrale Plattform für Großkunden ist das neue Onlineportal www.volkswagen-group-fleet.de konzipiert. Dort finden Flottenmanager News aus der Branche, Produkt- und Fachinformationen sowie Werkzeuge zur Organisation von Fuhrparks.

+++ AutomatiX +++

Am 12. Oktober kündigte Jaguar den Modelljahrgang 2009 des X-Type an. Neben einem neuen Karoseriendesign und veränderten Details im Innenraum, ist ab Frühjahr 2008 auch eine Sechsgangautomatik für den 2,2-Liter Turbodiesel erhältlich.

+++ Getriebe +++

Für die Modelle Mondeo, S-Max und Galaxy hält man bei Ford ab sofort eine neue Sechsgangautomatik bereit. Das Getriebe kann in Kombination mit dem ebenfalls neuen 2,3-Liter-Duratec-Benziner oder dem 2,0 Liter Duratorq TDCi-Diesel bestellt werden.

+++ Umbenennung +++

Nach der Namensänderung in Daimler AG wird auch die Vertriebsorganisation des Konzerns umbenannt. Seit 1. November trägt sie den Namen Mercedes Benz Vertriebsorganisation Deutschland (MBVD).

+++ Restwert-Star +++

Dem Transporter Fiat Ducato attestiert EurotaxSchwabe den geringsten Wertverzehr seiner Klasse. Der Verkäufer eines drei Jahre alten Fiat Ducato 2.3 mit einer Laufleistung von 90.000 Kilometern kann noch bis zu 50,9 Prozent des ehemaligen Neupreises erhalten.

+++ Umwelt-Label +++

Nach Polo, Passat und Passat Variant sind der Golf und Golf Plus nun die nächsten Modelle des Volkswagen Konzerns, die ab sofort mit BlueMotion Technologie bestellt werden können. Sie sollen somit die sparsamsten Wagen ihrer Baureihe sein.

+++ Lückenschluss +++

Die Unternehmen Shell und Erdgas Mobil haben einen Kooperationsvertrag geschlossen. Dadurch soll das Tankstellennetz ausgebaut werden, um vor allem an Autobahnen Lücken zu schließen und die Verfügbarkeit des Kraftstoffes zu erhöhen.

+++ Inklusive +++

Für Geschäftskunden von Mercedes Benz ist der Servicevertrag Flotte ab sofort inklusive. Das bedeutet, dass Kunden mit gültigem Mengenrabattabkommen für die A-, B-, C- und E-Klasse drei Jahre lang einen kostenlosen Servicevertrag erhalten.

+++ Sparsamer Diesel +++

Der VW Caddy steht seit November mit einer neuen Motorisierung bei den Händlern. Ein 2,0-Liter-Diesel mit 103 kW/140 PS soll bei einem Verbrauch von 6,4 Litern für mehr Fahrspaß sorgen. Der Motor ist bereits im Caddy Maxi im Einsatz.

Leichtgewicht

Das Headset BT2040 von Jabra ermöglicht es dem Telefonierenden erstmals auf Akkus zu verzichten, denn es lässt sich mit einer handelsüblichen Batterie bestücken. Das umständliche Suchen nach einer Auflademöglichkeit entfällt somit. Ein automatischer Energiesparmodus gewährleistet bis zu 6 Monate Standby – beziehungsweise acht Stunden Sprechzeit. Das Bluetooth-Gerät liegt mit nur 16 Gramm fast unmerklich im Ohr. Ebenfalls mit hohem Tragekomfort durch „Behind-the-Ear“-Design will das Bluetooth Headset BT2020 punkten. Es unterstützt Rufannahme, beziehungsweise Rufbeendigung, Wahlwiederholung sowie – abhängig vom Mobiltelefon – Sprachwahl, Anklappfunktion und Anrufabweisung. Das BT 2040 kostet 17 Euro netto, das BT 2020 ist für 32 Euro netto zu haben.



Zuwachs

Die AuDaCon AG hat an ihrem Hauptstandort Weikersheim drei neue Tochtergesellschaften gegründet. Ziel ist es, eine neue Unternehmensstruktur zu schaffen, haben doch wachsende Anforderungen es notwendig gemacht, verschiedene Tätigkeiten in eigene Gesellschaften zu überführen. Um dem wachsenden Bedarf im Bereich der Serviceleistungen gerecht zu werden, wurde die AuDaCon Consulting GmbH gegründet. Aus der bisherigen EDV-Abteilung ist die AuDaCon IT Solutions GmbH entstanden, und mit der AuDaCon Data Development GmbH will man die Datenverarbeitung im automotiven Bereich sicherstellen. Trotz der Trennung werden alle drei Gesellschaften ihren Sitz im AuDaCon Haus in Weikersheim haben.

Ladungssicherung

Wer sein Mobiles nicht nur sicher im Auto verstauen möchte, sondern es dabei auch noch gleich mit Ladestrom füttern will, kann auf die neuen Handyhalter aus dem Hause Bury zurückgreifen. Erhältlich sind die Halterungen für alle gängigen Modelle. Ab Ende des Jahres können sogar Besitzer des iPhone sich von Bury ausrüsten lassen. Und wer sich ein neues Telefon kauft muss lediglich den Halter austauschen, das Basis-Set kann, nach einmaliger Installation, weiterhin genutzt werden.



Netzwerk

Ein europaweit agierendes Netzwerk aus Reifendienstleistern wurde im Oktober dieses Jahres gegründet. Als deutsches Gründungsmitglied unterzeichnete die Top Service Team KG den Kooperationsvertrag zwischen Partnern aus Portugal, Spanien, Italien, Belgien, den Niederlanden und Großbritannien. Das neu formierte Netzwerk TEN (Tyre European Network) vereint mehr als 2.100 Reifenfachhändler mit insgesamt rund 6.000 Mitarbeitern und bietet grenzüberschreitenden Reifenservice für Flotten- und Fuhrparkbetreiber.



Raumwunder

Für den kommenden Fiat Fiorino hält Sortimo schon jetzt die Fahrzeugeinrichtung Globelyst bereit. Das System beinhaltet einen speziellen Rahmen auf dem sich Fachböden, Schubladien und Koffer in unterschiedlichen Breiten und Höhen frei miteinander kombinieren lassen. Mit einem Schnellwechselsystem können Werkzeug, Material und ähnliches schnell herausgenommen und nach Benutzung wieder an Ort und Stelle verstaut werden. Des Weiteren wurde der Fiorino mit neuartigen Bodenverzurrschienen ausgestattet, die ein sicheres Verladen von sperrigem Ladegut ermöglichen sollen.

Personalien



Roland Punzengruber ist als Nachfolger Rudi Indermühles am 1. November 2007 neuer Vertriebsdirektor bei Citroën Deutschland geworden. Der gebürtige Österreicher gehört seit 1996 dem PSA-Konzern an und war zuvor Vertriebsdirektor der Citroën Österreich GmbH.



Holger Böhme wechselt von seinem Posten als Direktor Flotten Großkunden in die Position des Vertriebsvorstands der Renault Deutschland AG. Er folgt damit auf Achim Schaible, der sich einer neuen beruflichen Herausforderung im Automobilbereich widmen will.



Jörg Lubig verstärkt seit September 2007 den Vertrieb für Großkunden bei der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH. Bei seinem vorigen Arbeitgeber Ford war er in dem Bereich Marketing und Vertrieb tätig.



Alastair MacLeod ist seit Oktober Chief Executive Officer bei EurotaxGlass's International. Sein Vorgänger Kevin Gaskell zieht sich aus der Firmenleitung zurück, steht dem Unternehmen aber weiterhin zur Verfügung.



Bernhard Schmitz, vormals im Bereich Marketing und Kommunikation der Ford Werke tätig, arbeitet seit Oktober 2007 als neuer Leiter Nutzfahrzeuge des Konzerns. Dort ist er zuständig für Marketing und Vertrieb der Baureihen Transit, Transit Connect, Ranger und Fiesta Van.



Andreas Gabriel trat zum November 2007 die Nachfolge von Dr. Rainer Landwehr an und ist somit neuer Geschäftsführer der Nissan Center Europe GmbH. Sein Vorgänger verlässt zum Jahresende des Unternehmens, um sich neuen beruflichen Aufgaben zu stellen.



Manfred Kantner ist seit November 2007 neuer Vorstandsvorsitzender der Fiat Group Automobiles Germany AG. Er gehörte der Gruppe seit April 2004 als Vorstandmitglied für die Volumenmarke Fiat an.



Werner H. Frey rückte am ersten Dezember in die Position des Geschäftsführers bei Hyundai Motor Deutschland auf. Zuvor lenkte er die Geschicke der Fiat Group Automobiles Germany AG als Vorstandsvorsitzender.



Harald Frings ist seit 1. Oktober Geschäftsführer der neuen Hannover Leasing Automotive GmbH mit Sitz in Grünwald. Das neue Unternehmen bietet als Tochter der Hannover Leasing GmbH & Co. KG herstellerunabhängiges Full Service-Leasing und Fuhrparkmanagement für gewerbliche Flottenbetreiber. Frings ist in der Branche wohlbekannt als langjähriger Sprecher der Geschäftsführung der seinerzeitigen ASL Auto-Service Leasing GmbH in Oberhaching.

Spezialgebiet

Plötzlich lag eine sehr spezielle Anforderung auf dem Tisch. Im Zuge einer gewonnenen europaweiten Ausschreibung musste die DeTeFleetServices in Bonn für einen neuen Großkunden multifunktional einsetzbare Fahrzeuge bereitstellen. Sie sollten ebenso geländegängig wie autobahnfähig, für den Personen- wie auch den Lastentransport geeignet, sparsam im Verbrauch sein und mit niedrigen CO₂-Werten aufwarten. In den Augen der DeTeFleetServices-Geschäftsleitung entspricht der neue Mazda BT 50 diesem Anforderungsprofil in vollem Umfang. So konnte Dittmar Michelsen (ganz li.), Leiter Business Vertrieb bei der Mazda Motor Deutschland GmbH, bereits am 23. November an Horst Krastetter (2.v.re.), Sprecher der Geschäftsführung der DeTeFleetServices, in Bonn die ersten vier Exemplare des BT 50 übergeben.



Zusammenschluss

Die beiden Firmen GE Capital Services GmbH und ASL Auto Service-Leasing GmbH firmieren seit November unter dem Namen GE Auto Service Leasing GmbH. Das Unternehmen mit Sitz in Unterhaching wird am Markt unter dem Namen ASL – Part of GE Capital Solutions auftreten. Der Geschäftsführer Albert de Cillia zu der Verschmelzung: „ASL – Part of GE Capital Solutions wird mit 86.000 Leasing-Fahrzeugen unter den Top 3 im deutschen Flottenmarkt zu finden sein. Mit dem Zusammenführen der Stärken beider Firmen ist die Plattform für weiteres Wachstum geschaffen.“

Einsparpotenzial

Fast jeder Fuhrparkmanager kennt das Problem: Für die unterschiedlichsten Service- und Reparaturdienstleistungen fallen Unmengen von Rechnungen und Belegen an. Diese müssen nicht nur gesichtet, bearbeitet und archiviert, sondern auch noch im Idealfall auf ihr Einsparpotenzial durchleuchtet werden. All das soll die Software AuDaConINVOICE erleichtern. Damit können verschiedene Serviceprozesse bereits im Voraus kalkuliert und dann kostensparend abgewickelt werden.

Mobilitätsangebot

Großkundennutzer können seit Jahren auf die BMW Business Card als Betreuungsinstrument zurückgreifen. Neu hingegen ist seit November 2007 das Mobilitätsangebot. Es umfasst die Überlassung eines Ersatzfahrzeuges während der Wartung und einen Hol- und Bringservice im jeweiligen Stadtgebiet. Weitere Features sind eine bevorzugte Serviceterminvergabe und kostenlose Fahrzeugwäsche inklusive Innenraumreinigung. Das nach Kundenwünschen geformte Leistungsangebot ist bundesweit einheitlich und gilt uneingeschränkt.

Einstecklösung

Eine Plug & Play Freisprechanlage der besonderen Art hat Funkwerk Dabendorf mit dem Ego Cup im Programm. Denn dieses für Einsteiger konzipierte Bluetooth-Gerät lässt sich einfach in den Getränkehalter des jeweiligen Fahrzeugs stecken. Lautsprecher und Mikrofon sind bereits in dem kompakten Gehäuse integriert. Der Vorteil des Systems liegt klar auf der Hand: Ohne große Umbaumaßnahmen lässt sich die Anlage in jedes beliebige Auto mit Getränkehalter transferieren. Sie ist ab sofort für 75 Euro netto erhältlich.

